



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 9. Juli 2020

Nummer 28

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Tannheim
Landkreis Biberach



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tannheim sucht zum Schuljahresbeginn (14.09.2020) eine oder zwei Personen (m/w/d) für folgende Aufgaben:

Essensausgabe Mittagstisch verlässliche Grundschule

während der ca. 38 Schulwochen im Jahr jeweils von Montag bis Donnerstag (11:45 Uhr bis 14:15 Uhr), sowie für

Reinigungsarbeiten zur Umsetzung der Hygienekonzepte

in der Grundschule und im Rathaus, im Vertretungsfall für sonstige kommunale Gebäude.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (ca. 7 - 8 Std. pro Woche) oder in Teilzeit. Die Gemeinde vergütet in Anlehnung an den TVöD, damit deutlich über dem Mindestlohnsatz.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 14.08.2020 an das Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Bürgermeister Wonhas, Tel. (08395) 922-12 und Hausmeister Stützle (0178-3364762).



HISTORY

Die Zeit von 1950 – 1970

Weitere Streiflichter aus den Jahren 1952 – 1969



1952 Die große Glocke auf dem Kirchturm konnte nicht mehr geläutet werden, da das Turmkreuz durch die Schwingungen abzustürzen drohte. Bei der Kontrolle kamen noch weitere Schäden zum Vorschein, so dass eine Kirchturmrenovierung anstand. Die Arbeiter saßen in schiffenähnlichen Sesseln, die mit Flaschenzügen am Turmknauf befestigt waren. Sie konnten sich dadurch nach allen Seiten drehen und auf- und niedergelassen werden. Die neue Kugel wurde von Schlossermeister Kühle gefertigt, die Erneuerung der Uhrtafeln lag in den Händen von Spenglermeister Hailer und die schwierigen Zimmermannsarbeiten führte Zimmermeister Schranz aus.



Festumzug 1952

Das 30-jährige Jubiläum der Musikkapelle wurde am 29./30. Juni mit einem großen Musikertreffen gefeiert. Beim Festumzug am Sonntag nahmen 20 Musikkapellen, Festwagen und Fußgruppen teil.

1955 Am 16. März wanderten die jungen Tannheimer, Franz Seitz mit Frau Leonie und drei Kindern, Hermann Seitz und Elly Goeboelyoes geb. Sax nach Amerika aus.

1956 An Maria Lichtmeß (2. Februar) herrschte in Tannheim eine Kältewelle mit minus 30°.

1957 Max Wentz wurde Württembergischer Meister im Querfeldeinfahren.

Am 1. Februar 1957 war in der Schwäbischen Zeitung in einem Bericht von Ludwig Scheffold zu lesen: „Durch die Wälder des Illertals, über vereiste Feldwege und schneeglatte Steige ging das Proberennen. Als der gute Max mit seinem Rad auf dem Rücken in Haslach die vereiste Kirchentreppe emporkeuchte, da herrschte unter der erschrocken auseinanderstiebenden Bevölkerung allgemein die Ansicht, daß in Tannheim ein von jugendlichem Irrsinn befallener Radfahrer ausgebrochen ist. Aber unser Max wußte, was er wollte. Und daß dem so war, bewies der Erfolg: er wurde Sieger in der Württ. Meisterschaft im Querfeldeinrennen.“ Dadurch hatte er sich auch für die Deutsche Meisterschaft im Querfeldeinrennen in Saarbrücken qualifiziert, wo er den 6. Platz belegte.



Bereits mit 14 Jahren (1950) fuhr er erste Rennen und wurde wiederholt oberschwäbischer Straßen- und Bahnmeister. Später fuhr er bei Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, vor allem in höheren Altersklassen, große Erfolge ein, wurde einmal Europameister, war oft unter den besten drei, mindestens aber unter den 10 Besten. Auch Skimarathons lief er regelmäßig. Sein letztes Radrennen fuhr Max mit 80 Jahren und auch heute noch sitzt er fast täglich auf dem Rennrad und fährt im Jahr immer noch mindestens 15000 km.



1962 Am 19.08. wurde der Sportplatz am Falkenweg mit einem großen Sportfest eingeweiht. Neben Turnvorführungen fanden 2 Fußballspiele statt. Die A-Jugend des SV Tannheim spielte gegen die A-Jugend des FC Bayern München (Endergebnis 1:21) und die 1. Mannschaft spielte gegen den FV Biberach 4:4.



In der Nacht vom 25. auf 26. November brannte der Ökonomie teil des Hofes Huber. Frau Luise Ströhm geb. Huber erzählt dazu: „Gegen 2.30 Uhr wurden wir von unserem Nachbarn Anton Grimm geweckt. Der Stall brannte lichterloh. Ich wurde mit einer Hupe losgeschickt, bin durchs Dorf gerannt und habe Feuer, Feuer gerufen. Die Feuerwehr musste vom oberen Weiher Wasser holen, weil im Dorf alles eingefroren war. Wie die Feuerwehrleute das geschafft haben, weiß ich nicht, denn der Weiher war ja auch zugefroren. Wir hatten Glück, dass nicht alles abgebrannt ist, denn es stellte sich heraus, dass in die Brandmauer Holzbalken eingebaut waren.“

1963 Am 05. Mai 1963 weihte Pfarrer König das Segelflugzeug Ka 8. Walter Hammann taufte es auf den Namen Alpenmädel. Sepp Blessing schrieb in der Segelflieger-Chronik: „Den Namen und auch das Bild hatten wir gern auf die Ka 8 gemalt. Aber die große blaue Aufschrift „Feinkäse“ war uns von vorneherein nicht sehr sympathisch. Doch um DM 500 tut man viel.“

1964 Am 12.07. schaffte die 1. Fußballmannschaft des SV Tannheim in einem Entscheidungsspiel gegen den SV Äpfingen im Biberacher Stadion den Aufstieg in die II. Amateurliga Oberschwaben. Bei der Rückkehr am Abend begleitete die Musikkapelle die Spieler und Anhänger vom Oberen Wirt aus zum Vereinslokal im Grünen Baum. Am 19.08. wurde der Aufstieg beim Dodel gefeiert.



hl: Trainer Maler, K. Brugger, H. Held, E. Gayer, R. Blanz, B. Huber
mi: P. Villing, A. Oswald, V. Depfenhard, H. Müller
vo: H. Wieder, E. Kling, H. Kaufmann

1965 Choraufnahme des Liederkranzes, die dann an einem Sonntagmorgen im Radio gesendet wurde.

1969 Am Abend des 2. März, nach dem 4:1 Erfolg in Hohentengen, gerieten Fußballspieler aus Arlach mit einer Rockergruppe aus Memmingen aneinander. Die zu Hilfe gerufenen Mitspieler, die im Grünen Baum den Auswärtserfolg feierten, fuhren sogleich nach Arlach und vertrieben in der sog. „Rocker Schlacht“ die unerwünschten Gäste. Diese Auseinandersetzung und ihre Folgen hielt Hans Habres beim Sportlerball in einer Büttendrede fest. Die Schlussabsätze daraus:

„Doch die Helden, die haben sich zu früh schon
gefreut,
und mancher hat es inzwischen bereut,
denn ein halbes Jahr später, nachdem dies geschehn,
da gab es überraschend ein Wiedersehn!
Man höre und staune, was so eine Schlacht
dem Vater Staat doch für Sorgen macht:
Zwölf Angeklagte und vierzehn Zeugen,
die mussten sich vor der Justitia verbeugen.
Acht Stunden vor des Gerichtes Schranken,
es gab nichts zu essen und auch nichts zu „tanken“.
Nur langsam begann es dem Richter zu dämmern:
Er sieht die Gesichter von Unschuldslämmern;
denn jeder der Sünder sprach: „Hohes Gericht!
Ich bin unschuldig, ich war es nicht!“

Am Ende der „Sitzung“ bekam jeder sein Teil,
selbst Salomon wüßte kein besseres Urteil.
Rocker wie Rächer, so stellte man fest,
sind durchgefallen beim Unschulds-Test.
So bleibt noch zu sagen das Fazit der Geschicht:
Solche Gefechte die lohnen sich nicht!
Nehmt es zu Herzen und laßt Euch ermahnen,
Körperverletzung steht nicht auf den Fahnen
Eures Vereins, denn der hat's nicht nötig, das wär ja
zum Lachen,
durch solche Geschichten Geschichte zu machen.
Sein Ziel liegt woanders und das gilt auch heut',
und jetzt noch ganz kurz einen Wunsch zum Geleit:
Allen wohl und niemand weh
beim Sportlerball des SVT.“

Am 31. Mai wurde die von der Segelfliegergruppe in Eigenleistung erbaute Flugzeughalle eingeweiht und die neu erworbenen Flugzeuge vom Typ Blanik, Phoebus und Bölkow Junior getauft.

Der Liederkranz Tannheim feierte am 19. und 20. Juli sein 50 jähriges Gründungsjubiläum mit Fahnenweihe. Fünfundfünfzig Gruppen beteiligten sich am Festumzug.



Korrektur zur letzten Ausgabe: Das unterste linke Foto auf der rechten Seite zeigt den Stadel der Gärtnerei Blenk.

Asphaltbelagserneuerung auf dem Robert-Bosch-Weg, Raiffeisenweg und auf der Walterstraße

Aufgrund von Asphaltbelagserneuerungen durch die Fa. Max Wild, Illerbachen, ist im Zeitraum **vom 06.07.2020, 7:00 Uhr bis zum 24.07.2020, 18:00 Uhr** der **Robert-Bosch-Weg, der Raiffeisenweg und die Walterstraße** für den **Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt** und für den **Fußgängerverkehr vollständig gesperrt**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fa. Max Wild, Tel. 0170/9162036.

Wir bitten um Beachtung!



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Unsere Abwasserkanäle und Pumpen können viel bewältigen, aber leider nicht alles!


Viele Dinge, die über das Spülen der Toilette in das Abwassernetz gelangen, stellen immer wieder die Kläranlage sowie den Unterhalt der Pumpen vor größere Probleme. Dinge, welche nicht in den Kanal gehören, können bei Regen/Starkregenereignissen den Durchfluss verringern und Pumpen, Leitungen und Überläufe verstopfen. Es ist damit ein erhöhtes Risiko von Rückstau gegeben. Leider ist es noch nicht allen Menschen bewusst, dass manche Dinge nicht über die Toilette entsorgt werden dürfen. Aus diesem Grund veröffentlichen wir die untenstehende Übersicht.

Bitte bedenken Sie Folgendes:

Die Kosten für die Reinigung verstopfter Abflussrohre im Haus trägt der Eigentümer/Mieter.

Die Kosten für den Unterhalt der Kläranlage, Abwasserkanäle und der Pumpen tragen die Gemeinde bzw. der Abwasserzweckverband und somit zahlen es die Bürgerinnen und Bürger.

Wir bitten Sie, die folgende Übersicht unbedingt zu beachten!

Das gehört nicht in die Toilette!		
Feste Abfälle	Was passiert?	Wohin damit?
Speisereste Tampons und Binden Babywindeln	Führen zu Verstopfungen von Rohrleitungen, locken Ratten und Ungeziefer an und können zu einer Geruchsbelästigung führen	Restmüll oder Biotonne (Speisereste)
Feucht- und Allzwecktücher Ohrenstäbchen und Wattepads Textilien wie Putzlappen und Wischtücher Zahnseide, Heftpflaster Zigarettenkippen, Korken Kondome Kunststoffe, Verpackungsreste	Verstopfen die Kanalisation und müssen mit großem technischen Aufwand auf der Kläranlage entfernt werden. In Pumpwerken kommt es durch die häufigeren Verstopfungen zu einem erhöhten Verschleiß.	Restmüll 
Alte Arzneimittel (Tabletten)	Können auf der Kläranlage noch nicht abgebaut werden und gelangen deshalb in die Umwelt.	In den Restmüll oder zurück in die Apotheke
Flüssige Abfälle	Was passiert?	Wohin damit?
Fritierfett, Speiseöl	Führen zu Ablagerungen und Verstopfungen	Gewerbe: Entsorgung durch Fachfirmen Haushalt: In Beutel / Flasche in Restmüll
Farben, Lacke, Lösungsmittel, Motoröle Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfer Putzmittel, Rohrreiner, Desinfektionsmittel	Vergiften das Abwasser, zerfressen Leitungen und können explosive Gase bilden	Örtliche Schadstoffsammlung
Streubare Abfälle	Was passiert?	Wohin damit?
Kleintierstreu Sand, Schutt und Asche	Führen zu Ablagerungen und Verstopfungen	In kleinen Mengen im verschlossenen Beutel in den Restmüll



VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Gute Neuigkeiten!

Die Volkshochschule ist in den Planungen für das Herbst/Wintersemester 2020, wir hoffen, dass viele Kurse stattfinden können. Das Büro ist weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen, gerne können Sie mit uns einen Termin telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage werden auch neue Kurse veröffentlicht, die in den Sommerferien stattfinden - halten Sie die Augen offen!

Yoga am See mit Irene Schrunner

findet immer dienstags, von 8:30 - 9:30 Uhr unter folgenden Hygieneauflagen wieder statt:

1. Sie bringen Ihre eigene Matte mit und tragen sich auf eine Liste ein oder melden sich telefonisch oder per E-Mail bei der vhs an
 2. Die Kursgebühren von 4 Euro pro Termin werden dann am Ende abgebucht - Keine Barzahlung möglich
- Kursort: Süd-Westseite des Sinninger Badesees, Parkplatzmöglichkeit gegenüber des südl. Kiosk am Campingplatz (direkter Zugang zum See, nach der Schranke links).
Kommen Sie frühzeitig, damit ein guter Ablauf möglich ist und wir pünktlich beginnen können- findet nur bei gutem Wetter statt! - ACHTUNG: keine Ausweichmöglichkeit in das Dorfhaus bei schlechtem Wetter!

Bitte beachten Sie unsere Homepage, dort werden Änderungen veröffentlicht!

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind **qualifiziert**, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten.

Im Bereich EDV; Sprachen, Gesundheit, Kultur und Allgemeinbildung? Neue Dozenten haben z. B. die Möglichkeit, Fortbildungen über den Verband und regional zu absolvieren, so gelingt der Start in der vhs - wir freuen uns auf neue Dozenten! Wir planen das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2020 - neue Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Mobilitätskonzept

Landkreis Biberach startet mit einer Online-Bürgerbefragung

Mit einem neuen Mobilitätskonzept möchte der Landkreis Biberach Vorreiter in Sachen Mobilität, Klima- und Umweltschutz werden. Der Landkreis hat dazu das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert.

Parallel dazu läuft unter www.mobilität-biberach.de eine Online-Bürgerbefragung, die noch bis zum 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko

Schmid. Die Online-Bürgerbefragung umfasst knapp 30 Fragen und lässt sich in zirka zehn Minuten ausfüllen.

Auf der extra eingerichteten Internetseite www.mobilität-biberach.de gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und zum aktuellen Stand der Konzepterstellung.

Biberacher Ernährungsakademie

Online-Fortbildung für Erzieher/innen und hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen „Hygiene beim Essen in der Kita“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 20. Juli, von 8.30 bis 11.30 Uhr einen Onlinevortrag als Fortbildung im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung.

Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von Erzieherinnen, Erziehern und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung mit BeKi-Referentin Miriam Marihart, enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Die Fortbildung findet zum ersten Mal als Onlinevortrag statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens, Dienstag 14. Juli, beim Landwirtschaftsamt Biberach per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702 ist erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf bietet Freiwilliges Ökologisches Jahr und Ausbildung zur Kauffrau/ zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Junge Menschen, die sich für Natur und Umwelt begeistern und gerne handwerklich arbeiten, können ab September ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach absolvieren. Das FÖJ dauert zwölf Monate.

Ökologie im Museumsdorf

Die „FÖJler“ füttern zum Beispiel die Tiere des Museumsdorfs, pflegen die Gärten und verrichten handwerkliche Arbeiten in und um die historischen Gebäude. Die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag, lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen und entwickeln ihr Natur- und Umweltverständnis weiter – und sammeln so erste wertvolle Erfahrungen für das Berufsleben. Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont.

Junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren gesucht

Ein bestimmter Schulabschluss wird für das FÖJ nicht erwartet. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2020 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zu Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“. Weitere Informationen gibt es bei Torsten Albinus, Telefon 07351 52-6792, E-Mail: torsten.albinus@biberach.de. Wer sich direkt bewerben möchte, ist auf der Seite der Diözese www.ich-will-foej.de richtig.

Wer längerfristig im Museumsdorf arbeiten möchte, für den ist die Ausbildungsstelle als Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit interessant. Die Stelle ist kurzfristig ab 1. September 2020 frei. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Museumsdorfs www.Museumsdorf-Kürnbach.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag;

beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 12. - 18. Juli 2020

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls

Nicht all unser Bemühen führt zum Erfolg, aber ohne unser Zutun kann auch nichts wachsen. Gott gebe uns den Mut zu säen und die Gelassenheit, auf die Früchte zu warten.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Gottesdienstordnung für die SE Rot-Iller

Bitte beachten Sie, dass Sie für den Gottesdienst am Samstag/Sonntag, 11./12. Juli Platzkarten benötigen, die Sie am Freitag (10.7.) oder Samstag (11.7.) in den Kirchen in den vorgesehenen Bänken abholen können und dann zum Gottesdienst mitbringen müssen.

Bei Werktagsgottesdiensten kann auf das Platzkarten-Verfahren verzichtet werden.

Samstag, 11. Juli - Hl. Benedikt, Mönchsvater u. Patron Europas - Firmung in Berkheim - Tag der Ewigen Anbetung in Ellwangen

09.30 Uhr	Berk	Firmgottesdienst (Firmspender: P. Johannes Baptist Schmid O.Praem.)
11.15 Uhr	Berk	Firmgottesdienst (Firmspender: P. Johannes Baptist Schmid O.Praem.)
13.30 Uhr	Ellw	Aussetzung des Allerheiligsten, danach Anbetung
13.30 Uhr		Stille u Gebet
14.30 Uhr		Firmlinge
14.30 Uhr		Firmlinge
15.30 Uhr		Stille u. Gebet
15.30 Uhr		Stille u. Gebet
16.30 Uhr		Stille u. Gebet
16.30 Uhr		Stille u. Gebet
17.30 Uhr		Stille u. Gebet
17.30 Uhr		Kinderkirche
18.30 Uhr		Stille u. Gebet
18.30 Uhr		Stille
19.30 Uhr	Ellw	Abschlussandacht mit Sakr. Segen und Vorabendmesse (f. Karl Gindele, wir gedenken auch Josef Geggier)

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. die Leb u. Verst. der SE, wir gedenken auch Alexander Resch, Wallise Bollin, Walburga u. Paul Bollin u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Berk	Wort-Gottes-Feier
13.30 Uhr	Ellw	Taufe v. Maïke Ida Ott

Dienstag, 14. Juli - Sel. Hroznata, Prämonstr., Märtyrer

16.30 Uhr	Rot	Firmbeichte und Probe
17.30 Uhr	Tann	Rosenkranzgebet
19.30 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Josef Mayerhofer u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 15. Juli - Hl. Bonaventura, Ordensmann

08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranzgebet
09.30 Uhr	Hasl	Morgenlob
19.30 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. Günter u. Maria Bruchmüller)

Donnerstag, 16. Juli - Sel. Irmengard, Äbtissin

09.30 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder (Gmde.Haus)
19.30 Uhr	Berk	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Juli

10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Ottilie u. Karl Kuhn u. verst. Angeh.)
17.30 Uhr	Tann	Rosenkranzgebet

Samstag, 18. Juli - Firmung in Rot - Tannheimer Fest

09.30 Uhr	Rot	Firmgottesdienst (Firmspender: Dekan Sigmund Schänzle)
11.15 Uhr	Rot	Firmgottesdienst (Firmspender: Dekan Sigmund Schänzle)
19.30 Uhr	Tann	Feierl. Hochamt zum Tannheimer Fest (f. d. Leb. und Verst. der SE)

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Luis Graf, wir gedenken auch Anna u. Alois Graf)
-----------	------	---



- 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Josefine Bader, wir gedenken auch Anton u. Josefine Gaibler)
 10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Albertine Seitz, wir gedenken auch Anton Haas)
 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:

Sonntag, 12. Juli 2020 - 15. Sonntag im Jahreskreis
 09.30 Uhr Kath. Gottesdienst aus Frankfurt (ZDF)

!!!Neue Hinweise des Bischofs zur Feier der Liturgie!!!
Bischof Gebhard hat zum 6. Juli neue Vorgaben für die Feier der Liturgie erlassen.

So muss der Mindestabstand nur noch 1,5 Meter (statt wie bisher 2 Meter) betragen.

Der Gemeinsame Ausschuss der SE wird sich am Mittwoch, 8. Juli, mit diesen Vorgaben beschäftigen.

Was das für unsere Kirchen konkret heißt und welche Erleichterungen damit einhergehen, erfahren Sie dann im nächsten Mitteilungsblatt.

Am Wochenende 11./12. Juli wird auf jeden Fall noch das bisherige Platzkartensystem angewendet.

Leider wird auch weiterhin kein gemeinsamer Gemeindegesang möglich sein.

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 12.07.:

10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Marlena und Lenn Ernle

Samstag, 18.07.:

19.00 Uhr Festgottesdienst
Tannheimer Fest
 Franz Wiest - Sandra Schlecht
 Lukas Imhof - Klara Rehm



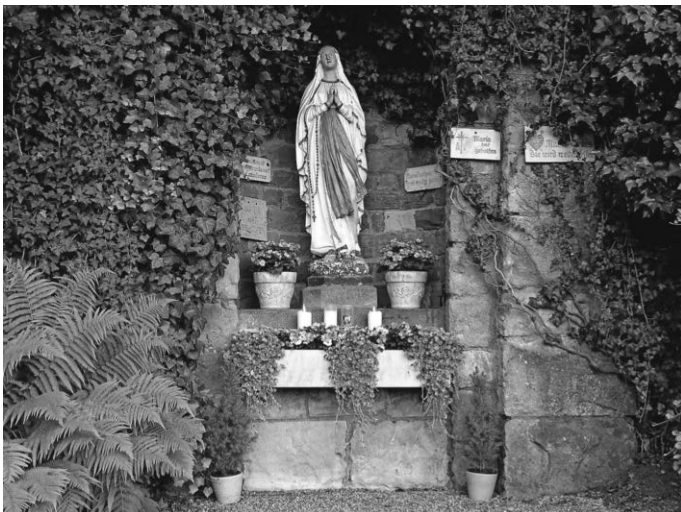
Informationen

Tannheimer Fest

Den Gottesdienst zum „Tannheimer Fest“ feiern wir am Samstag, den 18. Juli 2020 um 19.00 Uhr.

Wegen der Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen in diesem Jahr findet die Prozession nicht in der üblichen Weise statt. **Es gibt keine gemeinsame Prozession zur Lourdesgrotte.**

Die Lourdesgrotte wird aber wie in der Vergangenheit von Familie Maucher wieder geschmückt und Sie sind eingeladen, das „Gelöbnis“ aus den letzten Kriegstagen zu erfüllen und die Lourdesgrotte am Sonntag, den 19. Juli aufzusuchen, eine Kerze anzuzünden und um den Frieden in der Welt und gegenseitiges Verständnis zu beten.



Die neue Homepage der Seelsorgeeinheit bietet für Sie alle Neuigkeiten.

www.se-rot-iller.drs.de

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Es dürfen wieder Tauffeiern stattfinden, aber nur als Einzeltaufen im Familienkreis, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...)

Die nächsten Tauftermine sind am:

Sonntag, 2. August, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Rot

Sonntag, 2. August, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 9. August, 13.30 und 14.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 16. August 13.30 und 14.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 23. August 13.30 und 14.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 13.30 und 14.30 Uhr in Rot

Sonntag, 13. September 13.30 und 14.30 in Ellwangen

Sonntag, 13. September, 13.30 und 14.30 in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. **Bitte beachten: von Mitte September bis Mitte Oktober sind keine Tauffeiern möglich, weil in dieser Zeit die Erstkommunionen stattfinden. Erst ab Ende Oktober können dann wieder Taufsonntage angeboten werden.**

Firmung 2020

In der Taufe erhalten Christen den Heiligen Geist und in der Firmung wird das bestätigt: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

Firmung kommt vom lateinischen Wort „firmare“ und das bedeutet „stark machen“, „bestärken“.

Firmung ist also ein Stark-Machen im Heiligen Geist.

Dieses Sakrament der Stärkung für ein Leben auf den Spuren Jesu werden am Samstag, 18. Juli, 20 Jugendliche aus der Kirchengemeinde St. Verena empfangen:

Elena Angele, Leonie Bek, Aaron Dengler, Elias Dürrstein, Moritz Gaibler, Sina Gapp, Meike Jendrusch, David Kaiser, Ronja Kiebler, Noah Laupheimer, Anna Martin, Felix Maucher, Leonie Öfner, Veronika Rau, Nikola Rehm, Marco Rieger, Michael Sailer, Emma Schell, Sophia Sigg, Elias Wachter.

Willeboldsfest 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie wird auch das Willeboldsfest in Berkheim nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Ziel ist es jedoch, möglichst vielen Berkheimern, „Alt-Berkheimern“ und Gläubigen der SE eine Teilnahme am Wallfahrtsfest zu Ehren des Hl. Willebold zu ermöglichen. Daher wird es am Festwochenende drei Eucharistiefeiern und ein Andacht geben. Nach aktuellem Stand versuchen wir auch, eine kleine Prozession halten zu können, an der zwar sehr wenige mitgehen aber dafür umso mehr am Straßenrand (mit der Abstandsregelung) beiwohnen können. Als Festoffiziator dürfen wir den emeritierten General-Abt des Prämonstratenserordens, Hochwürdigsten Herrn Prälaten Thomas Handgrätiger O.Praem. aus der Abtei Windberg/Niederbayern begrüßen.

Folgendes Programm ist vorgesehen.

Samstag, 25. Juli:

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Generalabt Thomas

Sonntag, 26. Juli:

09.00 Uhr Messfeier mit Predigt von Generalabt Thomas

10.30 Uhr Pontifikalamt mit Generalabt Thomas, anschließend gegen 11.30 Uhr kurze Prozession

18.00 Uhr Willebolds-Andacht mit P. Johannes-Baptist

Zu allen Gottesdiensten werden Platzkarten benötigt. Diese liegen in vier verschiedenen Farben bereits ab Mittwoch, 22. Juli, im Eingangsbereich der Kirche in Berkheim aus. Die Karten haben keine Angabe der Bankreihe. Sie werden dann direkt beim Gottesdienst vom Ordner-Dienst platziert. Wichtig: jeder Gottesdienstbesucher braucht eine Platzkarte!

P. Johannes-Baptist und der KGR Berkheim

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

In der Zeit vom 13. - 16.07.20 hat in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, Pfarrer Friedemann Glaser, Evang. Pfarramt Kiblegg, die Vertretung, Telefon-Nr. 07563 / 2408.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen und bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit.

Wochenspruch

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2, 8

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Sonntag 19. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Es dürfen wieder Tauffeiern stattfinden, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen. Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Auswärtige Vereine**Imkerverein Iller- und Rottal****Mitteilung!**

Alle geplanten Imkertreffen und Veranstaltungen sind wegen Corona abgesagt! Sobald es Änderungen gibt, geben wir Bescheid.

Beim Vorstand Wolfgang Höschele können, wer benötigt, Varomed-Behandlungsmittel ab sofort käuflich erworben werden unter Tel. 08395 636.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein**Ortsgruppe Rot an der Rot****Corona Pandemie - Unsere Wanderungen**

Wir mußten in den letzten 4 Monaten unsere Wanderungen leider komplett absagen.

Auch andere Zusammenkünfte waren nicht möglich.

Unser Handarbeitsnachmittag am Mittwoch im Vereinsraum war ebenfalls von der Ausgangsbeschränkung betroffen. Angefangene Socken mußten zu Hause fertig gestrickt werden!

Das alles wegen „Corona“! Keiner dachte wohl daran, daß diese Pause bis heute andauern würde. Aber die Gesundheit geht vor! In der letzten Zeit hat sich die Situation etwas entspannt, die Ausgangsbeschränkungen sind gelockert worden. Die Vorschriften für gemeinsame Unterehmungen werden von Woche zu Woche geändert. Die aktuellen Bestimmungen beim Schwäbischen Albverein sind auf der Internet-Seite der Hauptverwaltung Stuttgart nachzulesen.

Wir werden nun die Sommerferien noch abwarten, sind aber voller Hoffnung, im September wieder mit den Wanderungen und Treffen beginnen zu können

- Die Vorstandschaft und Wanderführer freuen sich darauf -
- Bleibt bis dahin gesund!

Schwäbischer Albverein OG Rot an der Rot

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot**Arbeitseinsatz**

Zur Instandhaltung (Fenster putzen, aufräumen, mähen usw.) unserer Reitanlage findet am Freitag, 10.07.2020 ab 16:00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen**Wir haben nun eine Vereins-Partnerschaft mit dem Skyforger Gaming e. V. aus Kempten!**

Am vergangenen Samstag (27.06.2020) haben wir uns aufgrund der Vereinsvernetzung mit dem Skyforger Gaming e. V. getroffen. Besprochene Themen waren unter anderem die Organisation innerhalb im Verein, sowie auch der Ablauf und die Planung von zukünftigen LAN-Partys.

Wir freuen uns über die Partnerschaft und über die zukünftigen gemeinsamen Aktionen.

Zum Verein: Der Skyforger Gaming e. V. ist ein relativ neu gegründeter Gaming-Verein, der auch wie wir das Ziel hat, Gamer zusammenzuführen und eine Gemeinschaft aufzubauen.

Mehr Infos: <https://skyforgergaming.de/>

wir sind immer auf der Suche nach weiteren Gaming-Vereinen, Communitys o. Ä. der Games-Branche zur Vernetzung und Kommunikation. Gerne könnt ihr euch bei uns melden. Dazu bitte einfach eine Mail an „info@eigen-kreationen.de“ schicken.

Weitere Infos zum Eigen-Kreationen e.V.:

Homepage: <https://www.eigen-kreationen.de/>

Discord: <https://discord.gg/mdV9pAw>

Twitch: <https://www.twitch.tv/eigenkreationenev>

Facebook: <https://www.facebook.com/eigenkreationenev/>

Instagram: <https://www.instagram.com/eigenkreationenev/>

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCPjvyZ_yFhWjkdjZ67qqyw

SONSTIGE MITTEILUNGEN**Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena****Neue Hörbücher für Klein und Groß**

Schmachtl, Andreas H.: **Missi Moppel: Detektiv für alle Fälle** (2020/285) Ab 4 Jahre

(Nachts sind alle Katzen schlau. Als Detektivin für alle Fälle ... äh Fälle hat man einiges zu tun. Doch zusammen mit ihrem Freund Piwi ist Missi Moppel nur einen Katzensprung von der Aufklärung entfernt...)

Giesecking, Bernd: **Ab nach Paris** (2020/289) Ab 7 Jahre

(Oma ist weg und zwar über Nacht! Nele und ihr Bruder Felix vermuten, dass ihr Verschwinden etwas mit den Bildern des französischen Malers zu tun hat. Die beiden Kinder zögern nicht lange, sie müssen Oma nach - ab nach Paris!)

Krause, Ute: **Die Musketiere: Pomme de Terre und die vierzig Räuber** (2020/287) Ab 7 Jahre

(Pomme de Terres Freund Gruyere wird entführt, aber er und seine Freunde starten eine Befreiungsaktion.)

Lowe, Gwen: **Kicheritis: Anstecken erlaubt** (2020/278) Ab 8 Jahre

(Oh, oh! Alice hat eine Erkältung. Für ihre unter einer massiven Keimphobie leidenden Eltern der absolute Horror. Aber auch für Alice kein Zuckerschlecken, denn plötzlich steht das Sondereinsatzkommando des Superministers für mehr Sauberkeit und Ordnung vor der Tür und will sie wegsperren!)



Konrad, Bob: **Der Knäckebrotkrach: Bei Oma und Opa fliegen die Fetzen** (2020/286) Ab 8 Jahre

(Eigentlich sollte es diesmal wirklich ein friedlicher Besuch bei den Großeltern werden. Aber schon am ersten Tag in Vogelzwitsch merken Mayo und Super, dass daraus nichts wird. Zwischen Oma Effe und Opa Isi entbrennt ein großer Streit. Am Anfang geht es nur um Knäckebrot, aber dann liegen sich auf einmal alle erwachsenen Bewohner des Dorfes in den Haaren.)

Schomburg, Andrea: **Herzensbruder - Bruderherz** (2020/288) Ab 10 Jahre

(Eigentlich ist alles normal bei der zwölfjährigen Luise. Die Eltern sind zwar etwas überbesorgt, aber na ja ... Doch eines Tages entdeckt sie das Familiengeheimnis: Sie hatte einen Zwillingbruder, der bei der Geburt gestorben ist. Dann kann ja wohl auch sie ein Geheimnis haben: Gegen den Willen der Eltern meldet sie sich bei einer Jugendtheatergruppe an und erschließt sich eine faszinierende neue Welt. Und da niemand sie dort kennt, erzählt sie, dass sie einen Bruder habe. Nur: Irgendwann wollen die anderen ihn unbedingt kennenlernen.)

Skinner, Nicola: **Agathe Merkwürdigs Racheblumen** (2020/275) Ab 10 Jahre

(Melissas Heimatstadt ist betongrau und ordentlich. Für alles gibt es Regeln - und Melissa kann nichts so gut wie sie zu befolgen. Sie hat sogar den Titel „Folgsamstes Kind der Schule“ zu verteidigen. Doch dann findet sie unter den Betonplatten auf ihrer Terrasse ein geheimnisvolles Päckchen voller Blumensamen, das alles auf den Kopf stellt.)

TIPP: Gelesen vom Autor persönlich, dem bekannten Schauspieler Berkel

Berkel, Christian: **Der Apfelbaum** (2020/72) 736 Min. / Achtung 2 MP3's

(Berkel verdichtet die Biografie seiner Mutter zu einem packenden Frauenschicksal, das von dem Ringen um Identität, der Sehnsucht nach Heimat und einer großen Liebe erzählt.)

Horowitz Anthony: **Ein perfider Plan: Hawthorne ermittelt** (2020/259) 338 Min. / 4 CDs (Spannend, unterhaltsam und vor allem anders, als die meisten anderen Kriminalromane. Eben ein britischer Krimi...)

Ng Celeste: **Kleine Feuer überall** (2020/71) 11. Std./37 Min. / Achtung 2 MP3's

(Beschrieben wird ein anscheinend intaktes Familienleben im Wohlstand bis zum Eklat. Es wird gezeigt, dass Reichtum alleine keine Garantie für ein glückliches Leben ist.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Aufgrund der aktuellen Situation muss das geplante Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach am 13. Juli leider entfallen.

AOK Ulm-Biberach

Martin Gerster informiert sich bei der AOK

Mundschutz und Abstand waren selbstverständlich auch für den Biberacher Bundestagsabgeordneten Martin Gerster Pflicht, als er das AOK-Kundencenter am Ulmer Tor in Biberach für ein Informationsgespräch mit AOK-Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk und ihrem Stellvertreter Jürgen Weber besuchte.

Martin Gerster ließ sich das Öffnungskonzept, die Abstandsregelungen und die Hygienemaßnahmen des Biberacher Hauses erläutern, das sich seit vergangener Woche in der zweiten Phase der Wiedereröffnung befindet. D. h. die AOK Ulm-Biberach emp-

fängt nun auch wieder Kundinnen und Kunden ohne vorherige Terminvereinbarung.

Ein Schwerpunkt des Gespräches war die finanzielle Situation der AOK und der gesetzlichen Krankenkassen in Allgemeinen. „Auch unsere Rücklagen sind seit Jahresanfang gesunken“, sagte Sabine Schwenk. „Die finanzielle Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben geht weiter auseinander. In der nun beginnenden zweiten Jahreshälfte werden die Einnahmen aufgrund von Corona-bedingter Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit, sowie die Rücklagen durch die im vergangenen Jahr erlassenen Gesetze, weiter sinken.“ Die Politik habe die Risiken glücklicherweise erkannt und spreche über Bundeszuschüsse für die Krankenkassen. Nur so lasse sich die Zusage, die Abgaben auf 40 Prozent des Bruttogehalts zu deckeln, einhalten.

Ein weiteres Thema war die Sicherstellung der Arzneimittelversorgung. „Nicht erst seit der Corona-Krise zeigt sich, dass die Versorgung mit Medikamenten nicht zuverlässig sichergestellt ist“, so Martin Gerster. „Wir brauchen Vorräte und müssen Abhängigkeiten von außereuropäischen Lieferanten abbauen.“ Sabine Schwenk sagte, die AOK werde auf jeden Fall ihren Beitrag leisten, um die zuverlässige Versorgung mit Medikamenten zu verbessern. An entsprechenden Vorschlägen werde derzeit mit Hochdruck gearbeitet.

„Ohne eine funktionierende Infrastruktur im Gesundheitswesen können wir Pandemien wie Corona nicht wirkungsvoll bekämpfen“, sagte Gerster. „Die tragischen menschlichen und finanziellen Folgen des Versagens von Gesundheitssystemen können wir jeden Tag in vielen Ländern aufs Neue sehen.“ Jürgen Weber betonte, dass die AOK eng mit der Politik und allen Verantwortlichen auf regionaler und lokaler Ebene zusammenarbeite, um die Folgen der Pandemie aufzufangen. „Wir haben über 1.600 Anträge auf Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen unbürokratisch genehmigt. Kein einziger wurde abgelehnt“, so Weber. „Arbeitgeber und unsere Versicherten können sich jederzeit an uns wenden, wenn sie sich in einem finanziellen Engpass befinden. Wir versuchen in jedem Fall, Lösungen zu finden und zu helfen.“ Martin Gerster glaubt, dass die Pandemie die deutsche Gesellschaft verändern wird. Er sieht bereits Zeichen für einen Bewusstseinswandel bei den Biberachern: „Das Thema Gesundheit hat ganz klar mehr Bedeutung bekommen. Die Leute achten mehr auf sich, fahren z. B. mehr Fahrrad.“ Relativ wenige Fortschritte sieht Gerster hingegen beim Zigarettenkonsum. Er hofft, dass wieder verstärkt Kampagnen gegen das Rauchen gestartet werden und mehr Menschen, auch wegen Corona, mit dem Rauchen aufhören. In diesem Bereich gebe es noch viel Nachholbedarf.

CDU Kreisverband Ravensburg

Raimund Haser MdL: „Gerade in Zeiten von Corona ist ein direkter Austausch mit den Behörden in meinem Wahlkreis wichtig und notwendig“

Auch in Zeiten von Corona - oder gerade deshalb - hält der Landtagsabgeordnete Raimund Haser (CDU) es für wichtig, mit den Behörden in seinem Wahlkreis Wangen-Illertal in engem Kontakt zu stehen und den gemeinsamen Austausch aufrecht zu erhalten. Nach seinem Besuch beim Verkehrsdienst Kißlegg Anfang Mai war der CDU-Politiker auch bei den Polizeirevieren in Leutkirch und Wangen sowie beim Amtsgericht Wangen zu Besuch, um zu erfahren, wie es den Behörden in den letzten Wochen und Monaten ergangen ist.

Gesprochen wurde bei der Polizei natürlich über die aktuelle Situation während der Corona-Krise, aber auch über andere wichtige Themen wie die Personalsituation in der Region, die Entwicklung der Kriminalstatistik und die Polizeireform. Beim Polizeirevier Wangen war neben Revierleiter Joachim Haug auch der stellvertretende Polizeipräsident Bernd Hummel vor Ort, in Leutkirch wurde Revierleiter Achim Staudenmaier von seinem Führungstab begleitet. Unisono lobten die Polizisten die Verbesserungen im Zuge der „Reform der Polizeireform“ unter der grün-roten Vorgängerregierung und insbesondere die Schaffung eines Polizeipräsidiums Oberschwaben durch Innenminister Thomas Strobl (CDU). Auch die Ausstattung der Polizei habe in dieser Legisla-



turperiode einen Schub erhalten - ebenso wie die Personalausstattung an sich. „Dass sich die Investitionen in Ausrüstung und Personal so stark und so rasch auswirken, freut mich außerordentlich“, so Haser, der gemeinsam mit der gesamten „Blaulichtfamilie“ im Landkreis für die Schaffung eines Polizeipräsidiums in Ravensburg gekämpft hatte.

Lob und Bitten gab es indes beim Amtsgericht Wangen. „Hier ist es dringend geboten, die Räumlichkeiten endlich anzupassen“, so Haser. Auf zwei Standorten verteilt - mit verbesserungswürdiger Infrastruktur, fehlenden Warteräumen für die verhandelnden Parteien und einer schwierigen Infrastruktur für Gehbehinderte oder im Notfall - „steht für mich dieses Gebäude in der Liste der notwendigen Investitionen seitens des Landes in Wangen ganz oben“. Dies hat Haser auch in Gesprächen mit Justizminister Guido Wolf (CDU) klargemacht, der seinerzeit an das dafür zuständige Finanzministerium appellierte. „Ein entsprechender Vorschlag liegt schon lange auf dem Tisch - das Finanzministerium hat die Prioritätenliste allerdings anders gewichtet“, so Haser. „Hier müssen wir gemeinsam als Region ran“, sagt Haser, der dem Richterinnen- und Mitarbeiterteam unter der Leitung von Direktorin Katrin Fischer-Dankworth für die geleistete Arbeit in diesem Ausnahmezustand herzlich dankte.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kampagne gegen Ärger mit dem Treppenlift

Verbraucherzentrale startet Umfrage und Info-Kampagne zum Thema Ärger mit Treppenliften.

Untergeschobene Verträge, Verweigerung des Widerrufsrechtes, Planungsfehler beim Einbau sowie schludrige Wartung und nachlässiger Service - das sind die eigentlichen Barrieren, die Kunden überwinden müssen, bevor sie auf einem Treppenlift Platz nehmen können. Zeit, Licht auf ein Thema zu lenken, das bislang nicht genug Beachtung fand. Und Betroffene oft alleine zurückließ. Treppenlifte sind eine tolle Erfindung. Mit ihrer Hilfe können hochbetagte oder körperlich eingeschränkte Menschen weiterhin alle Etagen im Hause nutzen und lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Doch die in Prospekten oft angepriesene „freie Fahrt ins Leben“ ist in der Realität nicht immer so einfach und unproblematisch. Viele Verbraucher und Verbraucherinnen haben mit der teuren Technik schlechte Erfahrungen gemacht.

Verbraucher klagen über Ärger mit Treppenliften

„In unseren Beratungsgesprächen haben wir schon oft von grenzwertigen Vertriebsmaschen, Verweigerung von Widerrufsrechten, mangelhaftem Einbau oder unzureichendem Service nach der Übergabe der Lifte gehört“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter des Fachbereichs Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Deshalb starten die Verbraucherzentralen nun ab 1. Juli bis 30. September 2020 eine bundesweite Kampagne, um von den Erfahrungen der Verbraucherinnen und Verbraucher zu erfahren und sie für das Thema Treppenlifte zu sensibilisieren und ihnen beim Kauf oder bei Problemen zur Seite zu stehen.

Bundesweite Umfrage soll Überblick verschaffen

Um einen Überblick über den Marktsektor der Treppenlifthersteller zu gewinnen und auszuwerten, hat die Verbraucherzentrale einen Fragebogen erarbeitet, der Aufschluss über die Erfahrungen von Verbrauchern und Verbraucherinnen mit dem Thema Treppenlifte geben soll. Auf der dazugehörigen Internetseite zum Thema Treppenlifte, mit vielen Informationen rund ums Thema, können Betroffene ganz einfach online an der Umfrage teilnehmen.

Natürlich kann der Fragebogen auch ganz klassisch von Hand ausgefüllt werden. Entsprechende Unterlagen gibt es in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale im Erhebungszeitraum bis zum 30. September 2020.

Links

- Infoseite: <https://www.vz-bw.de/treppenlifte>
- Umfrage: <https://www.vz-bw.de/node/48433>

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Wiedervermietungsprämie für Kommunen startet zum 1. Juli
Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Die Wiedervermietungsprämie setzt gezielt weitere Anreize zur Aktivierung von

bestehendem Wohnraum und ergänzt unser Portfolio an Unterstützungsangeboten optimal

Als weiterer Baustein der Wohnraumoffensive Baden-Württemberg startet am 1. Juli die Wiedervermietungsprämie für Kommunen. „Mit der Wohnraumoffensive BW gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu mehr bezahlbarem Wohnraum in Baden-Württemberg. Die Wiedervermietungsprämie spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Prämie setzt gezielt weitere Anreize zur Aktivierung von bestehendem Wohnraum und ergänzt unser Portfolio an Unterstützungsangeboten optimal“, sagte Wirtschafts- und Wohnbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (30. Juni) in Stuttgart. Die Wiedervermietungsprämie ist ein Förderangebot des „Kompetenzzentrums Wohnen BW“ für Kommunen. „Mit unserem Prämienmodell wollen wir die Kommunen ermutigen, sich in diesem Bereich noch stärker zu engagieren, damit vorhandene Wohnraumpotentiale nicht ungenutzt bleiben“, so Hoffmeister-Kraut weiter. Die Aktivierung des Wohnraums kann seitens der Kommune auch in Kooperation mit anderen Akteuren erfolgen. „Die Kooperationsmöglichkeit war uns besonders wichtig, damit die Kommunen bereits bestehende Strukturen und Initiativen, wie etwa den Raumteiler Baden-Württemberg, optimal nutzen und dabei Synergieeffekte entstehen können“, betonte die Ministerin. Das Wirtschaftsministerium gewährt Kommunen eine Prämie für Aktivitäten im Bereich der Beratung und Vermittlung, die nachweislich zur Wiedervermietung von Wohnraum geführt haben, der länger als neun Monate leer stand. Die Prämie beträgt zwei Nettomonatskaltmieten, maximal 2.000 Euro je wiedervermieteter Wohnung.

Die Wohnraumoffensive BW besteht aus mehreren ganzheitlich angelegten Bausteinen, die das Wirtschaftsministerium sukzessive zur Verfügung stellt. Neben der Wiedervermietungsprämie mit einem Fördervolumen von 400.000 Euro ist im Mai dieses Jahres der mit 100 Millionen Euro dotierte Grundstücksfonds BW an den Start gegangen, der bereits auf große Resonanz stößt.

„Ein weiteres Herzstück der Wohnraumoffensive wird unser Förderprogramm mit Beratungs- und Unterstützungsleistungen sein, die Kommunen aus einem ausgewählten Pool qualifizierter Dienstleister in Anspruch nehmen können“, so Hoffmeister-Kraut. Das Ministerium bereite aktuell die Vergabe vor. Zudem werden im Rahmen der Patenschaft Innovativ Wohnen BW beispielgebende Projekte unterstützt. Nach einer erfolgreichen ersten Förderrunde solle ein weiterer Projektauftrag noch im Laufe dieses Sommers erfolgen.

Weitere Informationen:

Anträge für die Wiedervermietungsprämie können ab dem 1. Juli bei der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH gestellt werden, bei der das Kompetenzzentrum Wohnen BW organisatorisch angesiedelt ist. Die Landsiedlung ist einheitlicher Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Themenbereich bezahlbares Wohnen im Rahmen der Wohnraumoffensive des Landes.

Weitere Informationen zu Förderbedingungen und Antragsstellung finden Sie unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/wiedervermietungspraemie/>
Informationen zur Wohnraumoffensive BW finden Sie unter:
<https://t1p.de/p56q>

Regierungspräsidium Tübingen

Aus Drei wird Vier!

Erweiterung der länderübergreifenden Kooperation des Mess- und Eichwesens im Südwesten stärkt den Verbraucherschutz.

Bereits seit 2013 arbeiten das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg, die Hessische Eichdirektion und das Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz erfolgreich im Rahmen einer Selbstverpflichtung zusammen. Nun schließt sich das Eichwesen des Saarlandes an.

Mehr als 100 Millionen eichpflichtige Messgeräte deutschlandweit - allein diese Zahl verdeutlicht die Bedeutung des Mess- und Eichwesens.

„Mit dem Beitritt der Eichbehörde des Saarlandes wird der Informations-, Wissens- und Erfahrungsaustausch erweitert und damit



der Verbraucherschutz gestärkt“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser anlässlich der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Ziel der länderübergreifenden Zusammenarbeit ist es, die Arbeit der Mess- und Eichverwaltungen kontinuierlich zu verbessern und sich gemeinsam zukünftigen Herausforderungen zu stellen. Austausch und Vernetzung sind zentrale Bestandteile der Vereinbarung. Die gemeinsame Ausbildung der Eichbeamten, die gegenseitige Nutzung und Beschaffung von Prüfausrüstung sowie ein abgestimmtes Leistungsangebot verringern die personellen und finanziellen Aufwendungen der Kooperationspartner und garantieren ein einheitliches Vollzugshandeln.

Digitalisierung, technologischer Fortschritt und zunehmend komplexere Informations- und Kommunikationstechniken stellen die Eichbehörden vor neue Herausforderungen. Zukunftsfähige Mobilität beispielsweise setzt auf Elektro- und Wasserstofffahrzeuge mit der dazugehörigen E-Ladesäulen-Infrastruktur und Wasserstofftankstellen. „Die Technologien werden immer komplexer, ein länderübergreifendes Zusammenwirken umso wichtiger“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Mit der Konformitätsbewertung vor dem Inverkehrbringen von Messgeräten sowie dem Eichwesen und der Marktüberwachung ist das staatliche Mess- und Eichwesen der Garant für das gegenseitige Vertrauen der Kunden und Hersteller. Es gewährleistet Markttransparenz und fairen Wettbewerb, gekoppelt mit dem Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher als Käufer von gemessenen Waren und Dienstleistungen.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Arbeitslosmeldung ohne Behördengang

Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden. Wer sich den Gang zur Arbeitsagentur sparen möchte, kann das Selfie-Ident-Verfahren nutzen. Wer sich vom 16. März bis zum 01. Juli arbeitslos gemeldet hat, erhält in Kürze einen Brief in dem eine weitere Möglichkeit der Identitätsprüfung angeboten wird. Zahlreiche Kundinnen und Kunden haben dies bereits in den vergangenen Wochen auf anderem Wege bei ihrer Arbeitsagentur erledigt. Sie betrifft dieses Schreiben nicht. Allen anderen bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) befristet bis zum 30. September 2020 das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen. Alle Kundinnen und Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben mit einem QR-Code. Wichtig! Das Anschreiben zum Selfie-Ident-Verfahren erreicht *alle* Kundinnen und Kunden, die es nutzen können. Wer sich vor Erhalt des Anschreibens bereits persönlich bei der zuständigen Arbeitsagentur registriert hat, muss sich nicht mehr über das Selfie-Ident-Verfahren identifizieren! Eine wiederholte Meldung ist *nicht* erforderlich.

Datenschutz garantiert

Das neue Verfahren ermöglicht es Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat höchste Priorität. In Kooperation mit einem Partnerunternehmen garantiert die BA eine sichere Verarbeitung der Personendaten.

Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich betroffene Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Brief, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in ihrer Agentur für Arbeit zu identifizieren.

Prozess der Online-Identifizierung

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit holographischem Merkmal.

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Ein Erklär-Video zum Selfie-Ident-Verfahren ist unter www.nect.com zu sehen.

Telefonaktionstag und Ausbildungsmarkt

Die Resonanz auf den gestrigen Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Ulm war groß. Weit über hundert Jugendliche nutzten das Angebot, um sich über Ausbildung und Studium zu informieren. „Der Telefonaktionstag hat sich unter den gegebenen Kontakteinschränkungen als das richtige Angebot zur richtigen Zeit erwiesen. Hier wollen wir anknüpfen“, berichtet Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm und verrät, dass Mitte September eine Last-Minute Aktion geplant ist. Alle Berufsberater der Agentur für Arbeit in Ulm, Biberach und Ehingen waren gestern in der Hotline eingeloggt, nahezu jeder Anruf konnte angenommen werden. Neben der Berufswahl gab es viele praktische Tipps, beispielsweise zu Bewerbungsschreiben, zu Vorstellungsgesprächen, zur Ausbildungsstellenvermittlung oder zu möglichen Auslandsaufenthalten. „Mit der Aktion sind wir sehr zufrieden. So konnten wir vielen Anrufern bei ihren Fragen rund um die Studien- und Berufswahl weiterhelfen“, resümiert Mathias Auch. Wer gestern nicht anrufen konnte, hat weiter die Möglichkeit, über die Berufsberatungshotline (0731 160-777) einen Termin zu vereinbaren oder offene Fragen beantwortet zu bekommen.

Zum Ausbildungsmarkt

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm meldeten sich seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres 2 509 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 89 oder 3,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. „Auf Grund der Auswirkungen von Corona auf den Kundenkontakt, ist momentan von einer unterzeichneten Zahl an Ausbildungs- und Studienplatzsuchenden auszugehen“, erklärt der Agenturleiter.

Zugleich meldeten regionale Ausbildungsbetriebe 3.648 Lehrstellen oder duale Studienplätze. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 440 oder 10,8 Prozent weniger Angebote. Im März, dem letzten Berichtsmonat vor der Pandemie, lag das Minus bei den Ausbildungsstellen bei 9,4 Prozent. „Bereits vor der Pandemie waren strukturelle Auffälligkeiten zu erkennen, die nun auf Corona treffen“, gibt Mathias Auch zu verstehen. Dies führe zu einer Dualität der Effekte, die mitunter auch den Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk beeinflusse, so Auch.

Die Beobachtungen des Stützpunkts Baden-Württemberg des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstreichen diese Einschätzung. Das Forschungsinstitut rechnet mit 10 Prozent weniger Ausbildungsstellen im Land bis zum 30. September 2020. Dazu Mathias Auch: „Hinsichtlich Fachkräftesicherung spielt Ausbildung immer eine zentrale Rolle. Nach der Krise wird wieder vom Fachkräftebedarf die Rede sein“, betont Mathias Auch.

Am regionale Ausbildungsmarkt waren Ende Juni 1.060 Bewerber noch unversorgt und 1.500 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Rein rechnerisch kamen auf jeden unversorgten Bewerber 1,45 offene Ausbildungsstellen. Zur selben Zeit im Vorjahr waren es 957 unversorgte Bewerber, für die noch 1.660 offene Ausbildungsstellen zur Verfügung standen.

Mathias Auch appelliert gleichermaßen an Ausbildungssuchende wie Ausbildungsbetriebe, sich bei der der Agentur für Arbeit zu melden. Ein Gespräch mit den Berufsberatern kann über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777 vereinbart werden. Freie Ausbildungsstellen können Betriebe dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm über die lokale Hotline mit der Nummer 0731 160-666 angeben.

Druck + Verlag
WAGNER

Seit 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenauftrag

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) **Tannheim**

Kalenderwoche

per Fax 07154 8222 - 15 | per Mail anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigentext (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch (**Mindesthöhe 30 mm**)

Abbuchungsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum, Unterschrift

Einwilligungserklärung:

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.

In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

- Ich bin damit einverstanden *
- * Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.



Aktuelle Erreichbarkeit

In dieser schwierigen Zeit sind wir selbstverständlich auch weiterhin für Sie im Einsatz, um Sie mit Ihrem Mitteilungsblatt immer auf dem Laufenden zu halten!

Vorübergehend erreichen Sie unsere Mitarbeiter/innen unter folgenden Rufnummern:

Anzeigenverkauf: 07154 8222- 70 / 71 / 72 / 73

Austräger/Abonnenten: 07154 8222- 22

Redaktion: 07154 8222- 40 / 60 / 66

Assistenz Geschäftsleitung: 07154 8222- 80 / 81

Bei Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



Sie haben Ihre Großeltern lange nicht gesehen?

Warum zeigen Sie ihnen nicht mit einer Grußanzeige, wie sehr Sie sie vermissen?

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Ich denke positiv.
Das gibt mir Kraft für den Alltag.
Achim, erkrankte an Blasenkrebs

 **Deutsche Krebshilfe**
HELLEN. FÖRSCHEN. INFORMIEREN.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN****Feuerwehr****Rettungsdienst** 112**Notarzt****Polizei** 110**Krankentransporte** 19222**Gemeinde Tannheim**- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.deHomepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei

Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Hauptschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr

dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

11./12. Juli 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300

- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033

- Betreuungsgruppe Silberperlen

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117****Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Notfallsprechstunden****Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm

Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!**Zahnarzt**Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/

Minute; Bandansage)

Apotheken**Samstag, 11. Juli 2020 (ab 08:30 Uhr)**

Fünf-Linden-Apotheke, Biberach, Fünf-Linden 29

Tel. (07351) 827077

Sonntag, 12. Juli 2020 (ab 08:30 Uhr)

Kloster-Apotheke-Ochsenhausen, Bahnhofstraße 6,

Tel. (07352) 91120

St.-Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstraße 10

Tel. (07374) 1303

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**Apothekennotdienst in Memmingen/****Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 11. Juni 2020 (ab 08:30 Uhr)**

Zangmeister-Apotheke, Memmingen, Zwinggasse 3,

Tel. (08331) 2810

Sonntag, 12. Juni 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Donaustraße, Memmingen, Donaust. 78

Tel. (08331) 9842010

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine**Müllabfuhr:** Freitag, 17. Juli 2020**Papiertonne:** Dienstag, 14. Juli 2020**Gelber Sack:** Mittwoch, 15. Juli 2020**Grüngutannahme**

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr

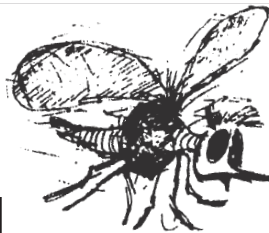
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

MEISTERBETRIEB
KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 083 95/23 86
 keller-ettmueller@t-online.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Schrott Trunke GmbH & Co. KG
Schrott & Metallhandel

Container-Dienst
 (Müll, Holz und Bauschutt)
 Privat und Gewerblich
 Telefon 08395 / 911188
 Mobil 0160 / 8018391

Gezielte Werbung –
 vernünftige Preise

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

STELLENANGEBOTE

SAUSTARK.
UNSERE PFLEGE.



Lass dich von unserem Teamgeist anstecken und werde Teil der Notaufnahme.

www.oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:

@oberschwabenklinik



WhatsApp Nr. 0173/ 6646974



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

IMMOBILIEN ANKAUF

Ein Projekt von **Immo-Team**
 www.vr-hausderimmobilie.de

Jetzt den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen! Sprechen Sie uns an!

NEUE WOHNANLAGE
 Wohn(t)raum in Kirchdorf a.d. Iller
 Bezugsfertig ab Winter 2021

4 Wohngebäude mit insgesamt 29 Eigentumswohnungen

- 2 - 3 Zimmer Wohnungen (ca. 52 - 123 m² Wfl.)
- Terrassen mit Gartenanteil bzw. Balkone / Loggien
- Aufzug und Tiefgarage
- KfW-55 Effizienzhaus

Exklusiver Vertrieb:
 VR-Bank Memmingen eG
 Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen
 ☎ 08331 / 8200 - 379
 ✉ immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG